

LOGISTIK- UND KRANKONZEPT 2020 BIS 2028

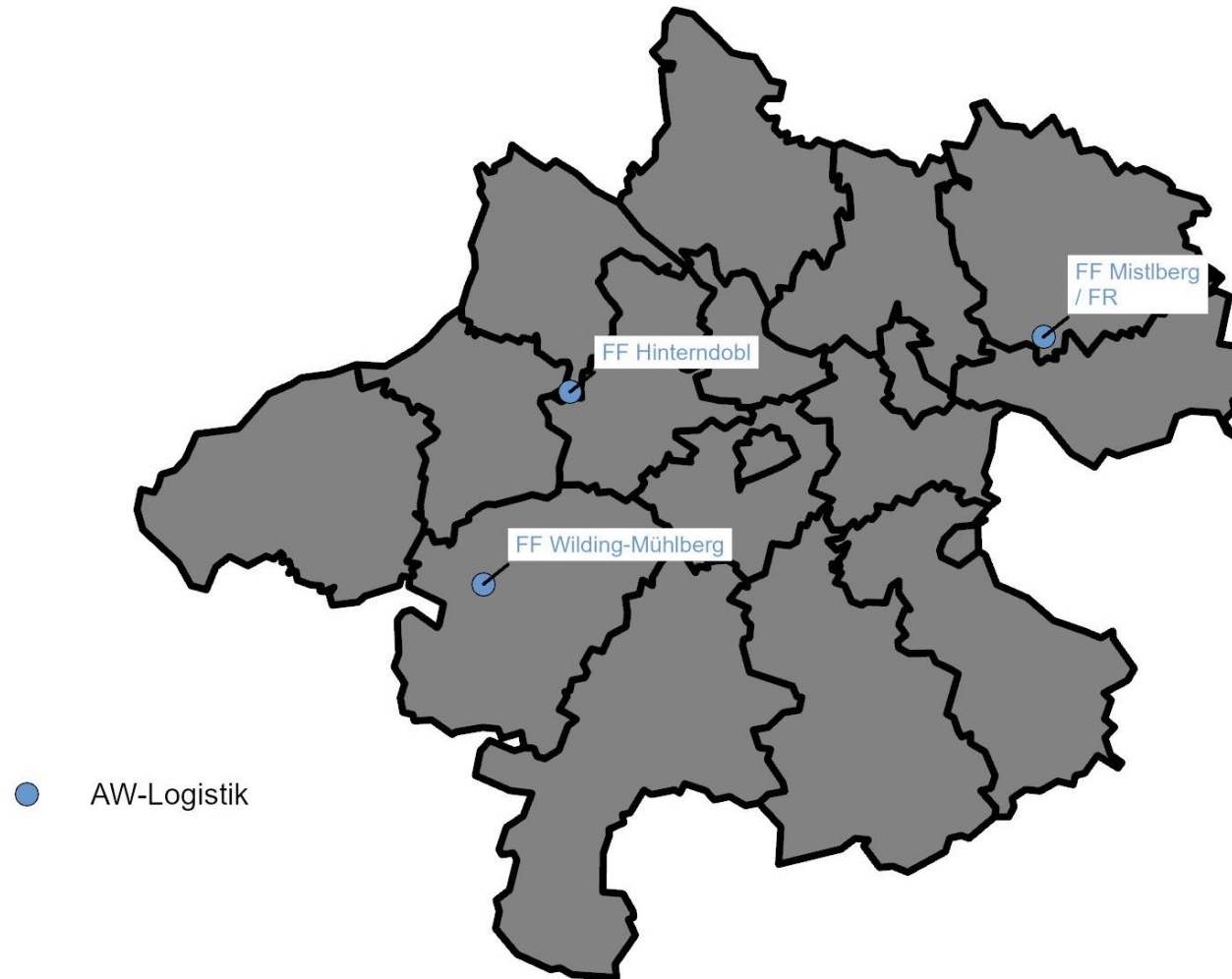
Logistik- und Krankkonzept

- Umsetzung wurde mit den Prototypen gestartet und erste Erfahrungen gesammelt
- Prototypen haben sich bewährt und können mit Adaptierungen umgesetzt werden
- Gespräche mit den jew. BFKDT und den einzelnen Stützpunkten wurde geführt und Möglichkeiten ausgelotet bzw. Meinungen eingeholt
- Umsetzung nach finanziellen Möglichkeiten & technischen Liefermöglichkeiten – Konzept wurde nach dem aktuellen Stand der finanziellen Möglichkeiten erarbeitet
- Entscheidung erst 2029: wie werden die SRF-Stützpunkte ersetzt => hier noch flexible Möglichkeiten zur Ergänzung/Ausgleich

Anhängewagen-Logistik (AW-L)



Anhängewagen-Logistik (AW-L)



Umsetzung:

2022: FR, VB, SD

Lastfahrzeug-LKS (Last-LKS)



Lastfahrzeug-LKS (Last-LKS)



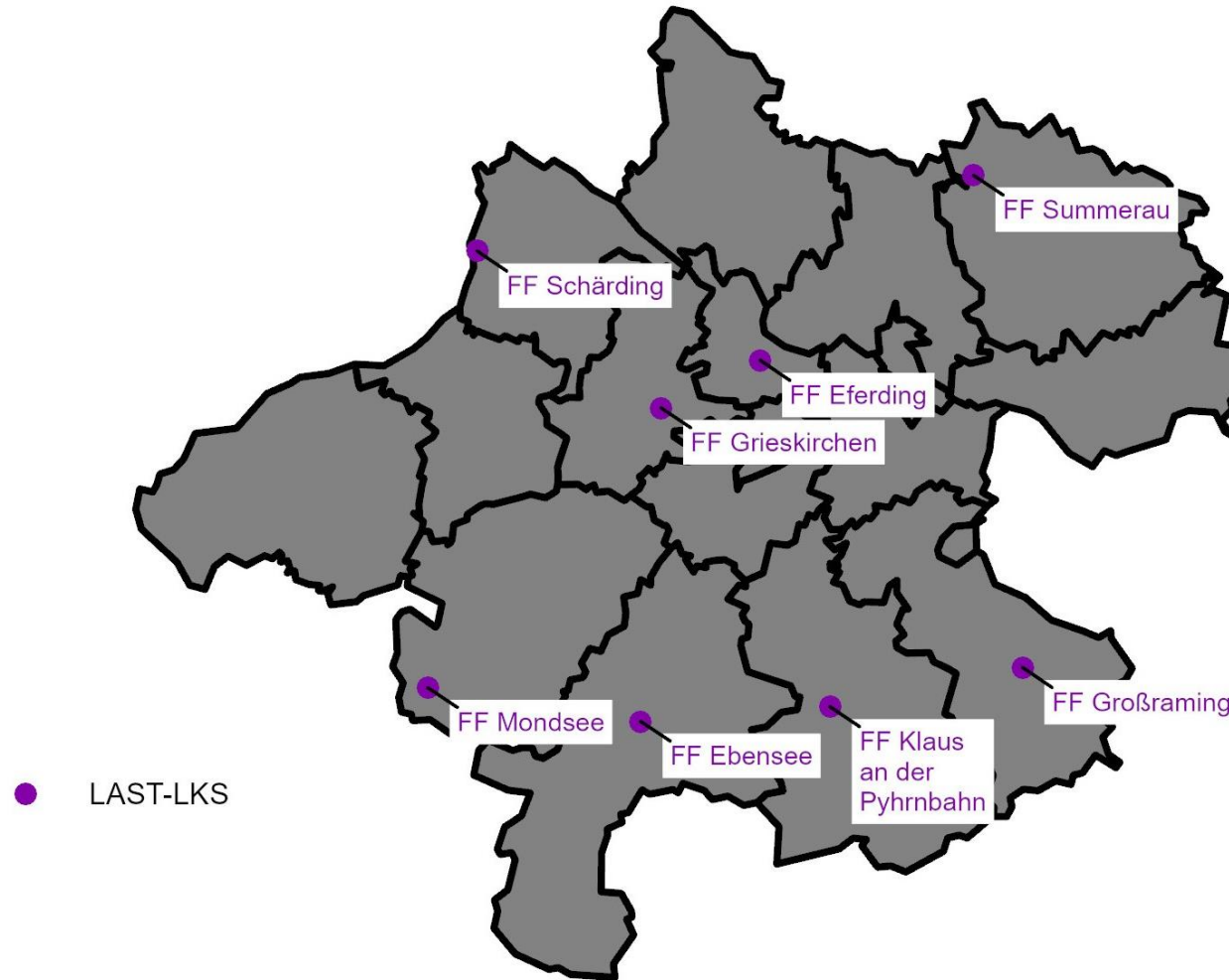
Lastfahrzeug-LKS (Last-LKS)



Lastfahrzeug-LKS (Last-LKS)



Lastfahrzeug-LKS (Last-LKS)



Umsetzung:

2022: FR

2023: EF, VB

2024: KI

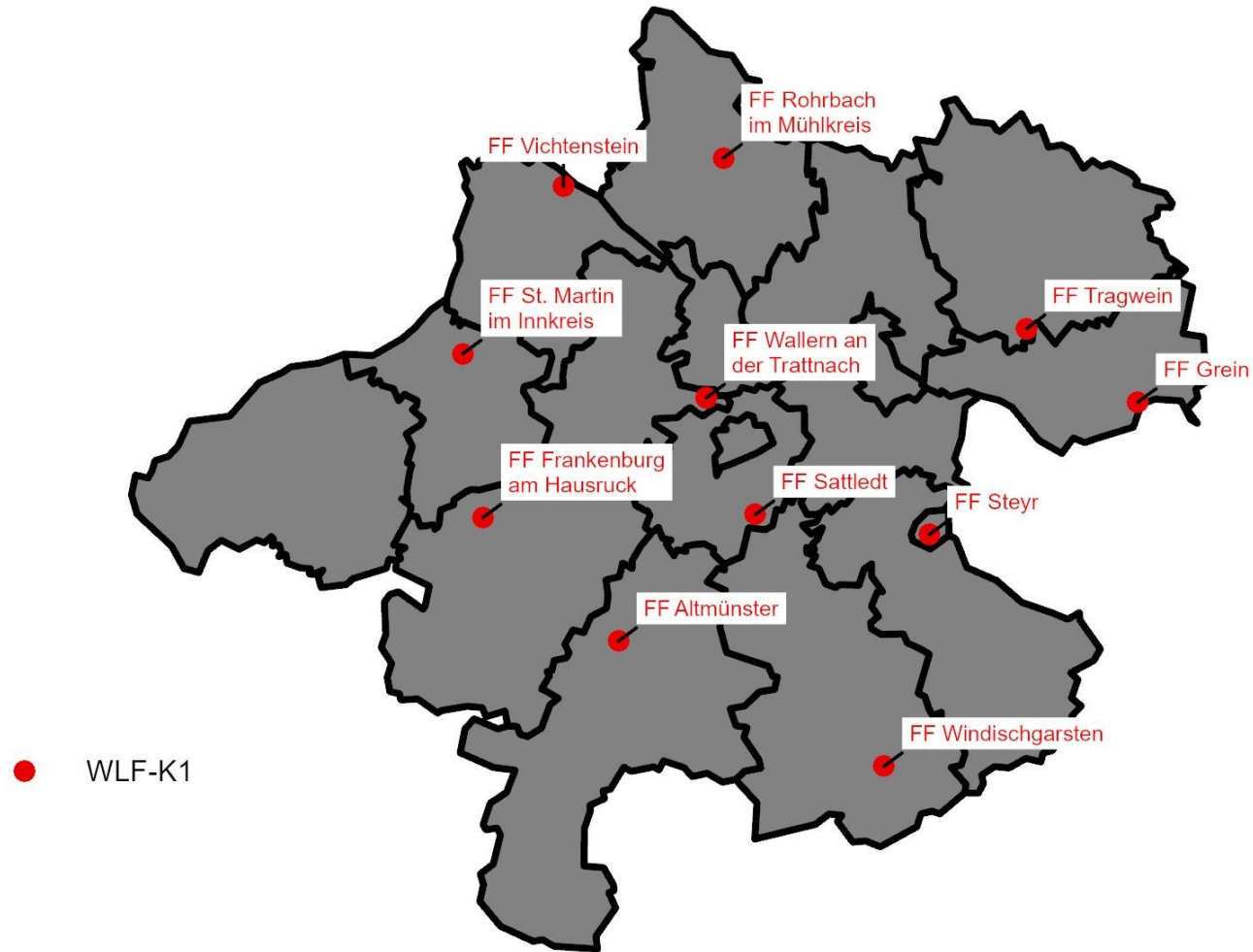
2026: GR

2027: GM, SD, SE

Wechselladefahrzeug - Kran (WLF-K1)



Wechselladefahrzeug - Kran (WLF-K1)



Umsetzung:

2020: GM

2021: GR, RO, WL

2022: PE, SD, VB

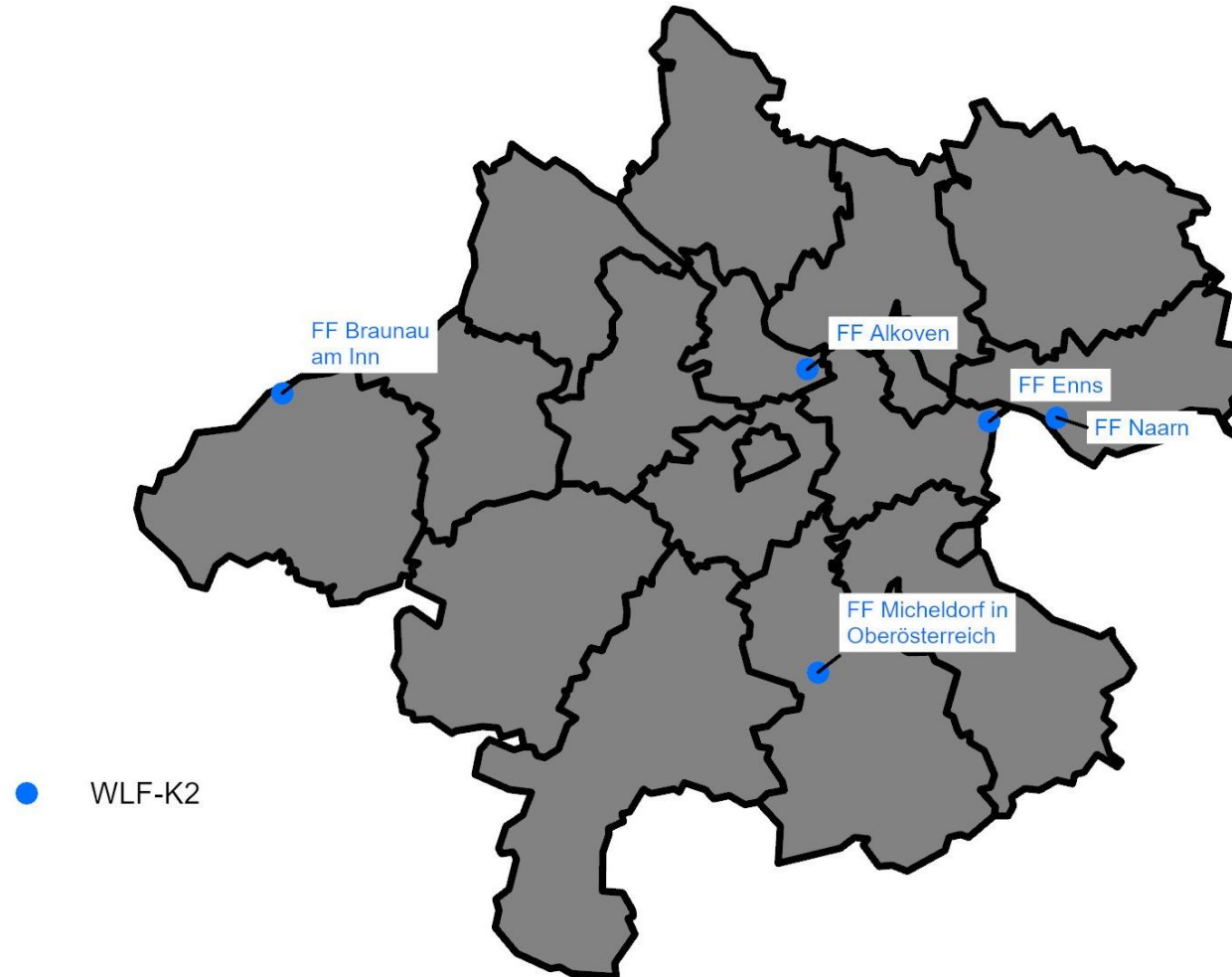
2023: FR, RI, KI

2024: SR

Wechselladefahrzeug - Kran (WLF-K2)



Wechselladefzgz.-Kran (WLF-K2)



Umsetzung:

2020: LL

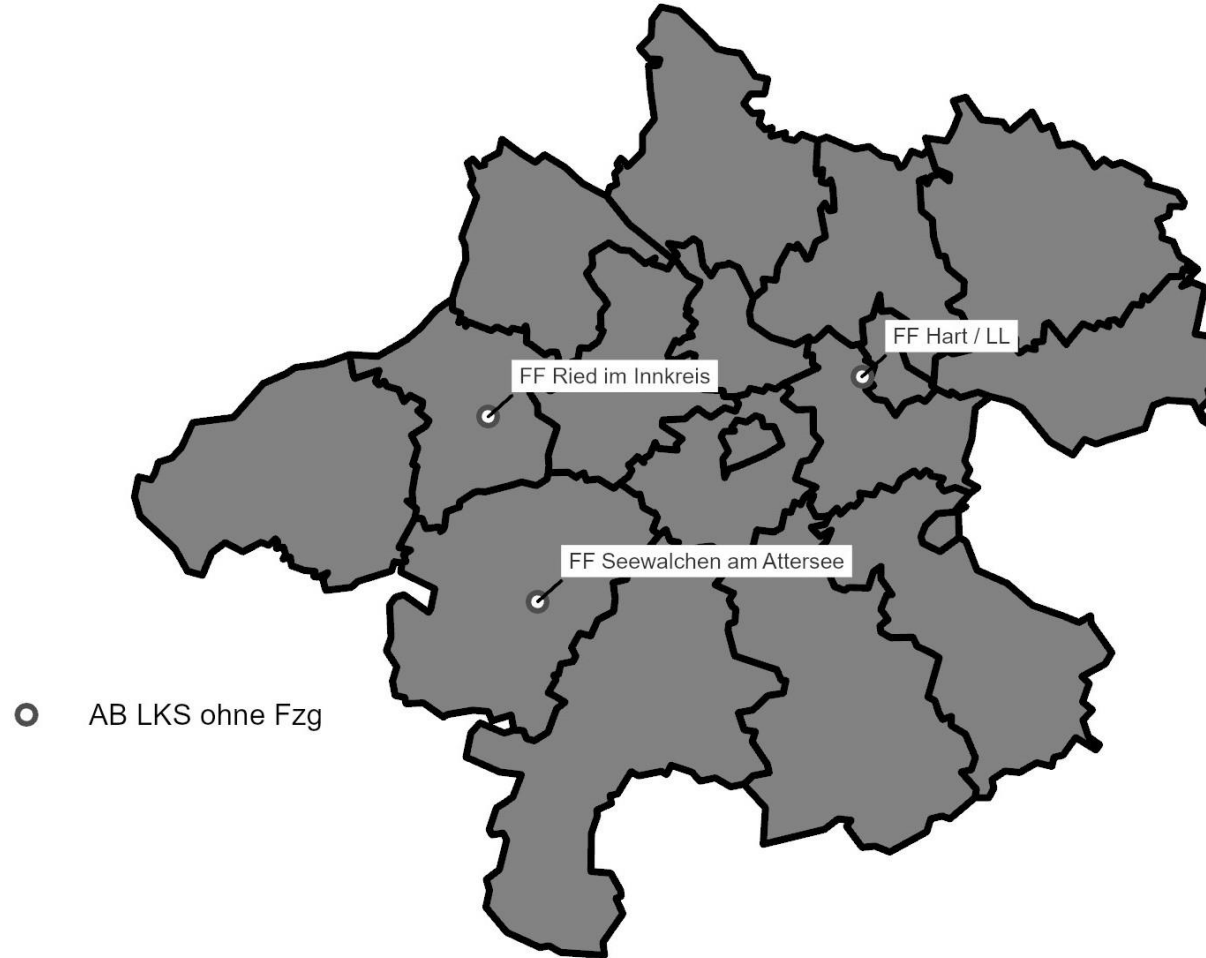
2025: KI, PE

2026: EF, BR

Abrollbehälter-LKS (AB-LKS)



Abrollbehälter-LKS (AB-LKS)



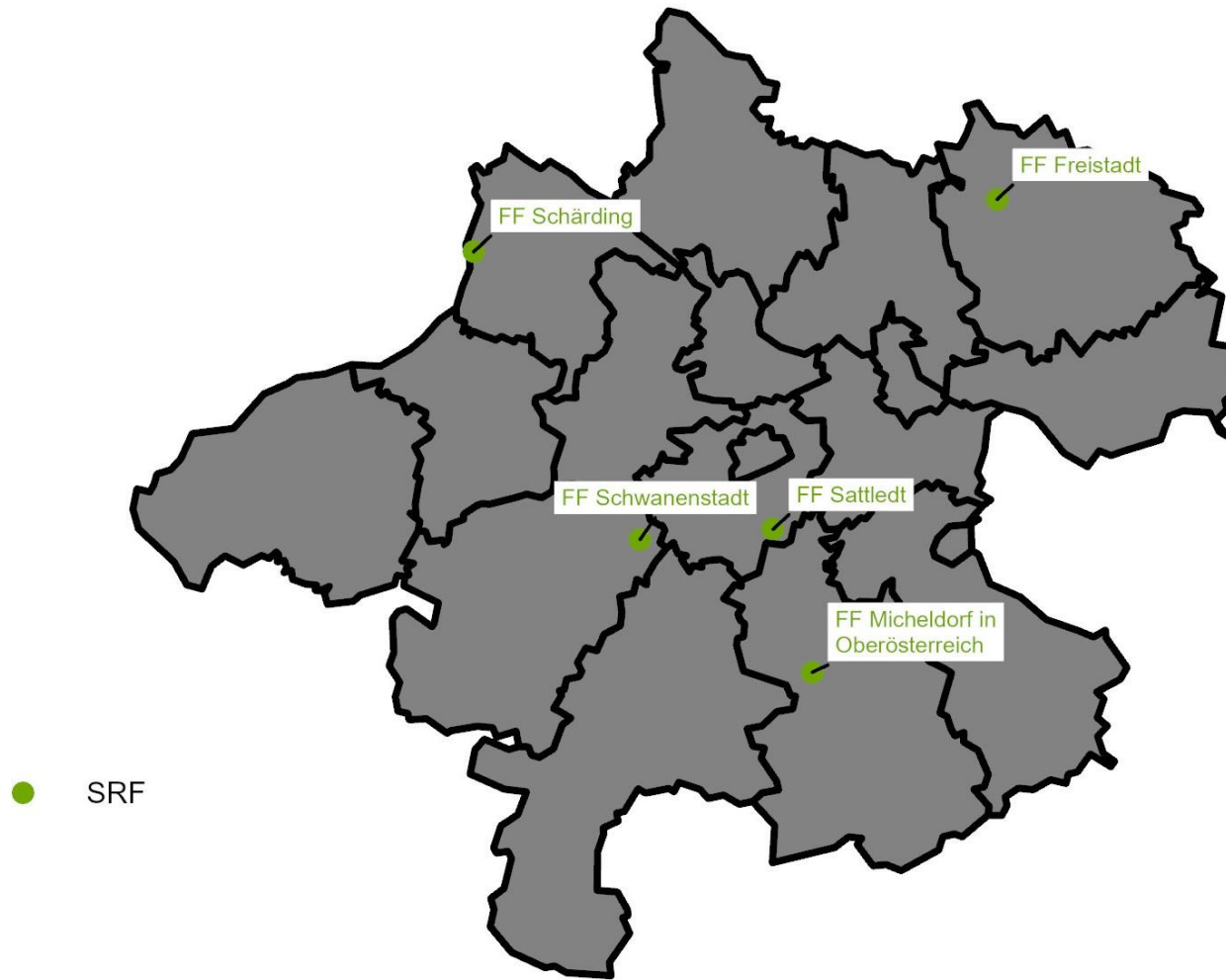
Umsetzung:

2020: RI

2023: LL

2025: VB

schweres Rüstfahrzeug (SRF)



Umsetzung:

2023: WL (AB SRF)

VORSTELLUNG KONZEPT KRÄNE

Vorstellung Krankkonzept neu

- Erfahrungen mit bisherigen System 7 Stk. Liebherr LTM 1070 aufgrund Einsatzentwicklung und Rückmeldungen aus Stützpunkten analysiert
- Gespräch mit jedem Stützpunktleiter geführt
- Sichtung der zukünftigen Möglichkeiten auf dem Gebiet der Kräne
- Entwicklung unserer Einsätze – besonders im Bereich der Katastropheneinsätze (Unwettereinsätze) - eingearbeitet

Vorstellung Krankkonzept neu

Fakten:

- Derzeitiger Stützpunkt wird regional sehr unterschiedlich abgerufen/eingesetzt – je nach Vorhandensein von Firmen
- Erhaltung der LTM 1070 sehr teuer und für viele Gemeinden problematisch
- Trotzdem in manchen Fällen ein unverzichtbares Gerät
- Durch verstärkte Ausstattung mit WLF-K1+2 sind Kräne schneller verfügbar – Reduktion ist machbar
- Der Markt bietet interessante Alternativen bzw. neue Möglichkeiten zur Ergänzungen

Vorstellung Krankonzept neu

Fakten:

- Viele Kranstützpunktleiter von sich aus Reduktion gewünscht
- Mit Fachfirmen Musterkräne/Fahrzeuge gesichtet und im Rahmen einer Stützpunktweiterbildung technischen Vergleich erarbeitet
- Bei allen Alternativen ist ein Begleitfahrzeug/Abrollbehälter sinnvoll – bisherige Regelung „Ankauf durch Standortgemeinde – LFV unterstützt und finanziert dadurch die Stützpunktnutzung“ kann beibehalten werden

Vorstellung Krankkonzept neu

- **Reduktion auf 4 Stützpunkte zur Versorgung von Oö. (Ost/West)**
- **Aufgeteilt in 2 Stk. z.B. Palfinger PK 165000 & 2 Stk. z.B. Liebherr LTM 1070**

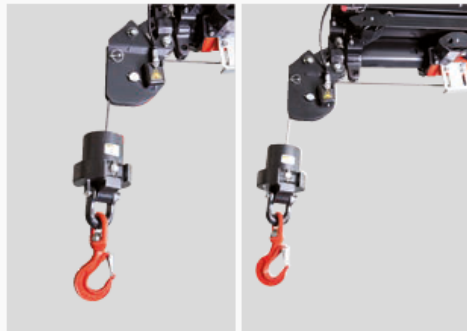
Kranfahrzeug 1 (KF 1)



Kranfahrzeug 1 (KF 1)

Technische Daten – PK 165.002 TEC 7

max. Hubmoment:	124,8 mt
max. Hubkraft:	32.000 kg
max. Reichweite (mit 2. Knickarm):	36,1 m
Abstützbreite:	10 m
Fahrzeuggesamtgewicht bei Vollausrüstung:	32 t
Kosten: ca. € 900.000.-	



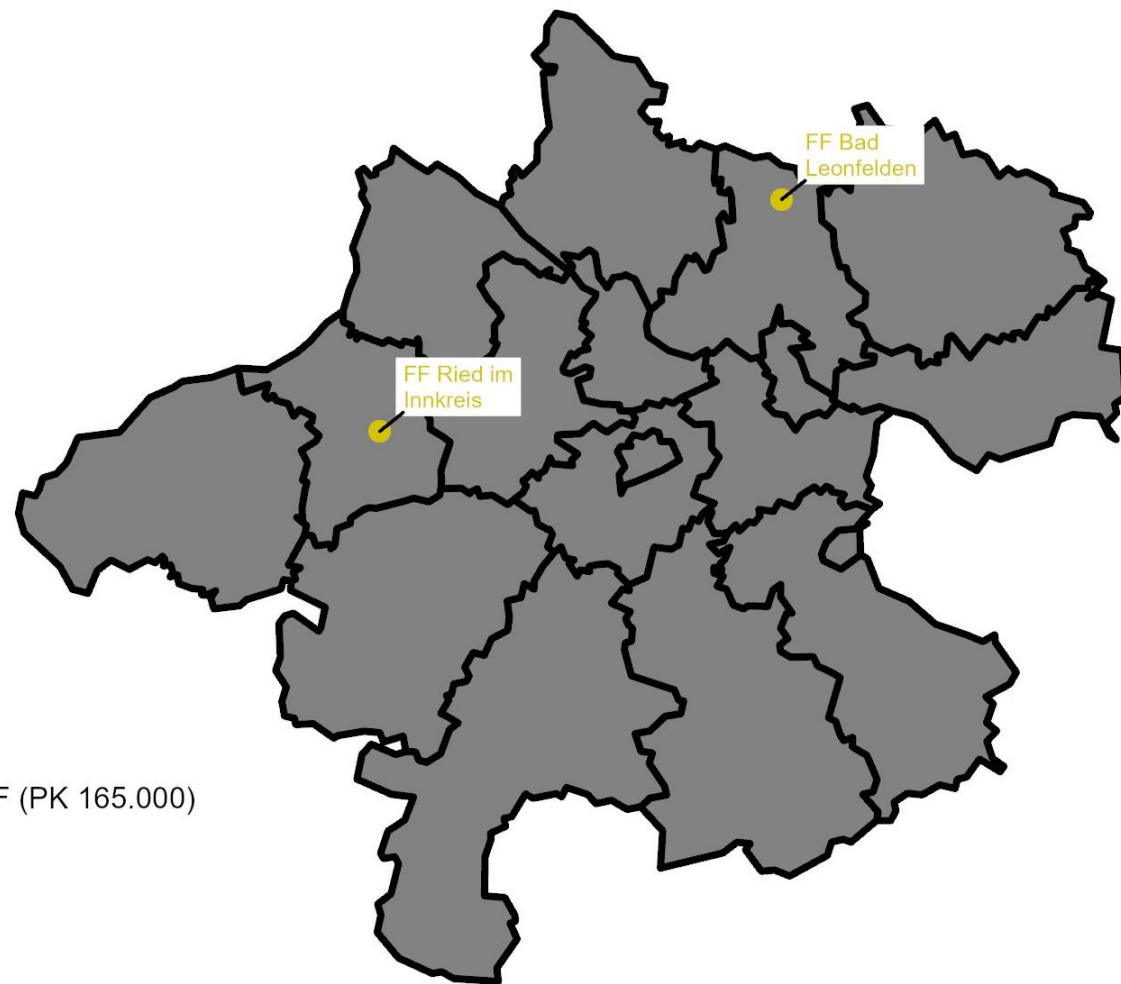
SRC

Mehr Komfort im Seilwindenbetrieb

SRC (Synchronised Rope Control) hält den Abstand von Rollenkopf zu Unterflasche immer konstant. Ein Vorteil der sich vor allem im Komfort für den Bediener bemerkbar macht, aber auch die Effizienz des Einsatzes deutlich steigert.



Kranfahrzeug 1 (KF 1)



Umsetzung:

2025: UU

2027: RI

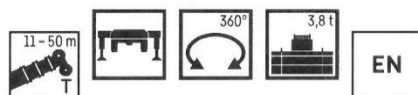
Kranfahrzeug 2



Kranfahrzeug 2

Technische Daten – Liebherr LTM 1070

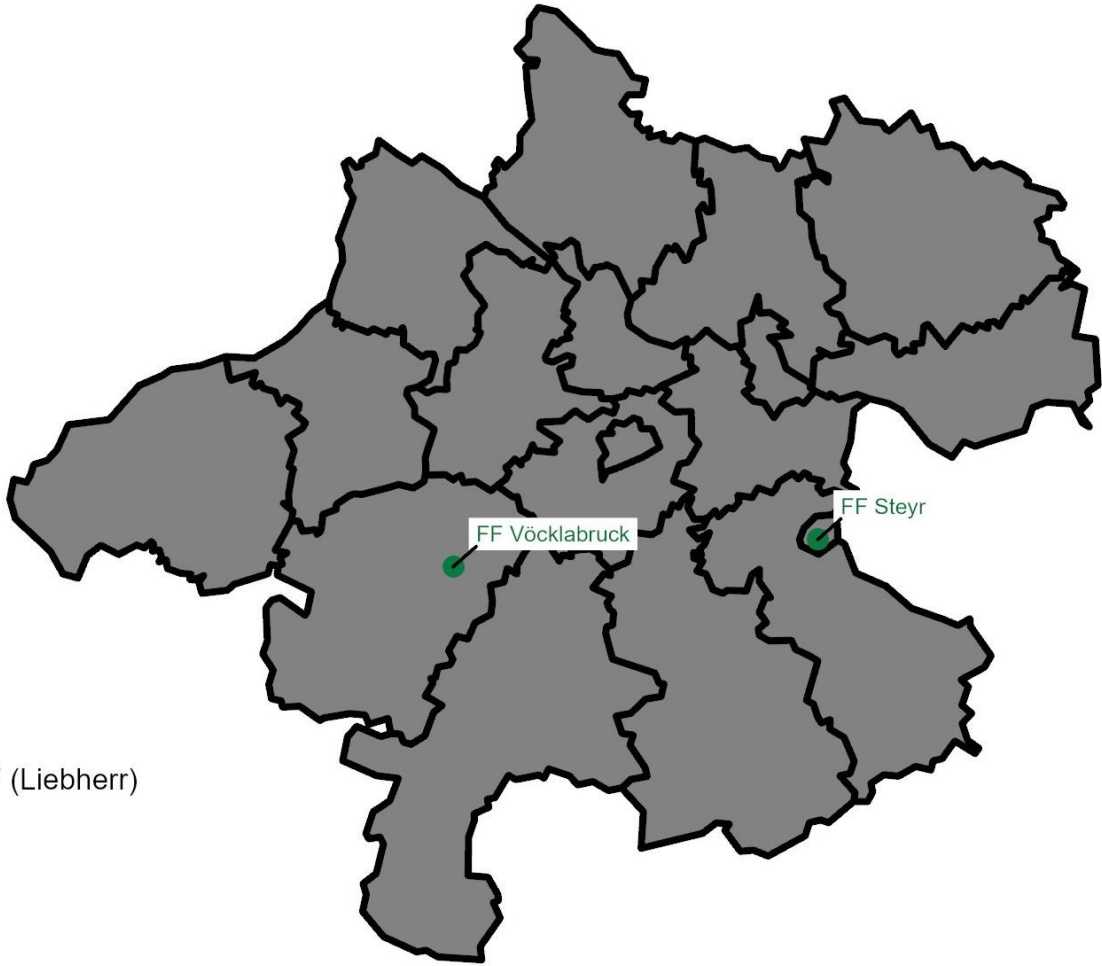
max. Hubkraft bei 3 m:	50.400 kg
max. Höhe:	50 m
max. Ausladung:	32 m
Abstützbreite:	6,3 m
Fahrzeuggesamtgewicht:	48 t
Kosten: ca. € 1,1 Mio.	



	11 m	14,6 m	18,2 m	21,8 m	25,4 m	28,9 m	32,5 m	36,1 m	39,7 m	43,3 m	46,9 m	50 m	
3	50,4	50,5	48,8										3
3,5	45,4	45,6	45,7	38,9	31,9								3,5
4	41,2	41,1	41,2	38,1	31,4	25,6							4
4,5	37,4	37,4	37,5	35,8	31	25,3	20,6						4,5
5	34	34,4	34,4	31,9	29,7	25,1	20,5	16,3					5
6	27,3	27,6	26,3	24,8	23,1	21,4	19,6	16,1					6
7	21,4	21,8	21	19,9	18,8	17,9	16,6	15,4	13	10,2			7
8	16,2	17,4	17,2	16,3	15,7	15,1	14,1	13,2	12,3	10,1	8		8
9		13,8	14,3	14	13,6	12,9	12,4	11,5	10,9	9,9	7,9	6,7	9
10		11,3	11,9	12	11,7	11,2	10,7	10,2	9,6	8,8	7,8	6,6	10
12		8,1	8,6	9	9	8,8	8,4	8,1	7,7	7,2	6,7	6,3	12
14			6,5	6,9	7	7	6,7	6,5	6,1	5,7	5,2	5,1	14
16			5,1	5,4	5,5	5,5	5,5	5,2	4,9	4,5	4,1	4	16
18				4,4	4,4	4,4	4,4	4,2	4	3,7	3,3	3,2	18
20					3,6	3,6	3,6	3,5	3,2	2,9	2,6	2,5	20
22					2,9	3	2,9	2,8	2,6	2,4	2	2	22
24						2,5	2,4	2,3	2,1	1,9	1,5	1,5	24
26						2	1,9	1,8	1,7	1,5	1	0,9	26
28							1,5	1,5	1,3	1			28
30							1,2	1,1	0,9				30
32								0,8					32

t_189_30001_00_001 / 30041_00_001

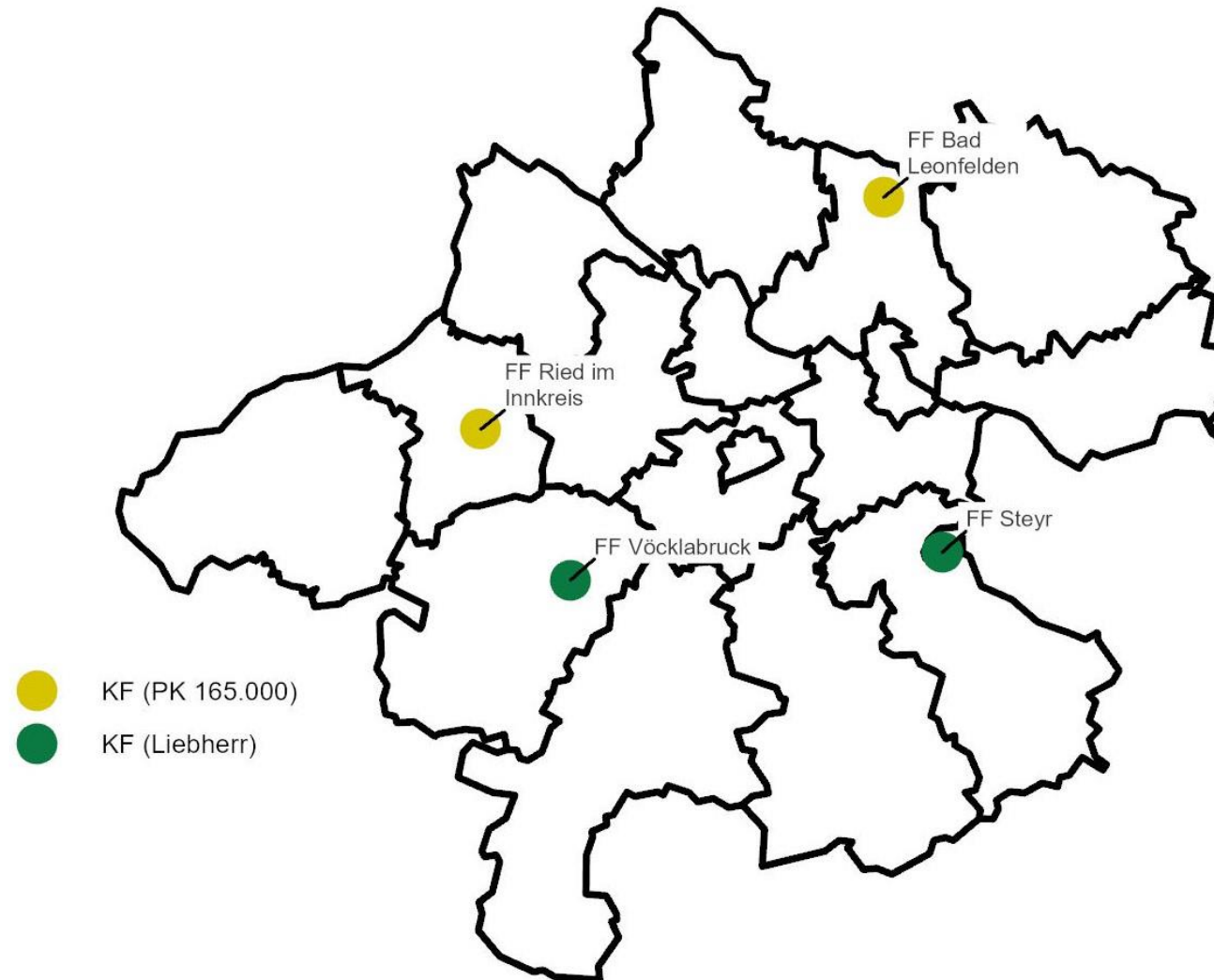
Kranfahrzeug 2 (KF 2)



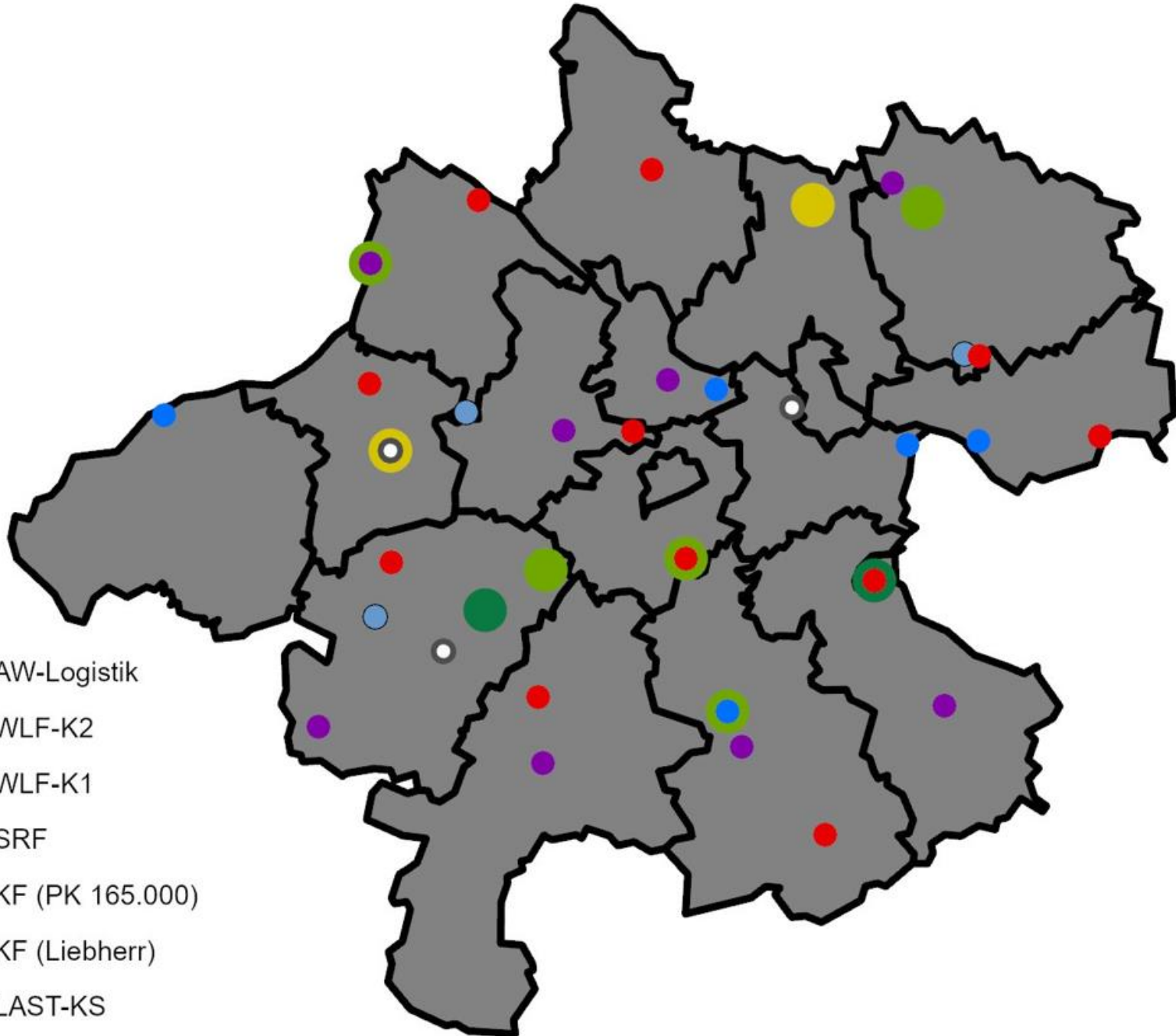
Umsetzung:
2028: SR, VB

● KF (Liebherr)

Zukünftige Schwerkranstützpunkte in Oö.



- AW-Logistik
- WLF-K2
- WLF-K1
- SRF
- KF (PK 165.000)
- KF (Liebherr)
- LAST-KS
- AB LKS ohne Fzg



Zusammenfassung



3 Stk. AW-L



8 Stk. LAST-KS



11 Stk. WLF-K1

19 Stk. AB-LKS



5 Stk. WLF-K2



2 Stk. KF 1



2 Stk. KF 2